



1. ÖM 5 Kegel Billard - Einzel

Veranstalter	Billard Sportverband Österreich Hütteldorferstrasse 2b (Wr. Stadthalle) A-1150 Wien Tel & Fax (01) 985 75 74 E-Mail: sportleitung@bsvoe.com	
Ausrichter	BC Elite Wien Schönburgstrasse 38, Sportheim 1040 Wien Tel.: 0664 300 55 20	
Termin	11.06. - 12.06.2016	
Turnierleitung	Andreas PRÖGLHÖF Peter WEINGESL Karl Heinz ECKL	Sportleitung BCE Sportleiter Matchbillard Schiedsrichterobmann
Spielsystem	Siehe Turniersystem	
Distanz	60, Timelimit 40 Sek.	
Tisch /Tuch / Bälle	Mari, Chevilotte, Gabriels/Simonis 300/Super Aramith Tournament	
Turnierkleidung	Gruppe Frei; ab den Achtelfinale gemäß Turnierordnung des BSVÖ	
Preise	4 Medaillen der BSO, Förderpreise	
Nenngeld	30.-- €, letzter Termin für Einzahlung = 3.6.2016	
Fahrtkostenzuschuß, Diäten	Keine	
Billardgeld	Siehe Turniersystem	

Die Teilnehmer:

Nennschluss 1. Juni 2016
32 Teilnehmer (ev. +8)

Spielplan

Tisch 1 – 5 + Innsbruck über Websport			
Samstag 11.06.16	ab		
	10.00 Uhr		
Sonntag 12.06.16	ab		
	10.00 Uhr		
Anschließend Siegerehrung			

Es gelten die Anti-Doping Bestimmungen des Anti-Doping Bundesgesetzes 2007 (BGBl I 93/2014 - ADBG), sowie der Anti-Doping-Regelungen der CEB und der UMB.

Die Teilnehmer dieses Turniers sind mit der honorarfreien Veröffentlichung über ihre Person in Bild, Schrift und Ton einverstanden.

Änderungen vorbehalten.

1. ÖM - TURNIERSYSTEM 5 – KEGEL

1) Teilnehmer

32 gemeldete SpielerInnen (open End möglich +8)

2) Setzliste

Bei der ersten Meisterschaft werden die ersten 16 gereiht nach GD Dreiband, Kammsystem in 8 Gruppen (Nr. 1-8), in der Folge nach Ranglistenpunkten. Die restlichen SpielerInnen werden gelost. In den Gruppen „round robin“, die beiden Gruppenersten steigen ins Achtelfinale auf,

3) Spielsystem

- a) Satzsystem
- b) In den Gruppenspielen und im Achtelfinale wird auf zwei Gewinnsätzen gespielt
- c) Ab dem Viertelfinale wird auf 3 Gewinnsätze gespielt
- d) Die Distanz eines Satzes beträgt 60 Punkte
- e) Vor Beginn eines Spieles wird durch Bandenentscheid ermittelt welcher Spieler beginnt, der Gewinner des Bandenentscheides bestimmt wer den ersten Satz beginnt, dieser beginnt auch Satz 3 und eventuell Satz 5, der Gegner hat bei Satz 2 und 4 Anstoß. Der den ersten Satz beginnende Spieler beginnt mit dem weißen Ball und behält den während der gesamten Partie.

4) Reihung in den Gruppen

- a) Nach Matchpunkten
- b) Nach Satzpunkten (Verhältnis)
- c) Nach GD
- d) Direkte Begegnung

5) KO – Spiele

A – Gruppensieger(in), B – Gruppenzweite(r);

A1				
B8				
A8				
B1				
A5				
B4				
A4				
B5				
A6				
B3				
A3				
B6				
A7				
B2				
A2				
B7				

6) Punktwertung

1. Platz	2. Platz	3. + 3. Platz	5. – 8. Platz	9. – 16. Platz	17. – 24. Platz	25. – 32. Platz	>
40	27	19	13	8	4	2	1

7) Nenngeld, Billardgeld, Förderpreise

Für die 1. Meisterschaft gilt:

Nenngeld € 30.--; Billardgeld ist im Nenngeld enthalten, 2/3 Drittel des eingenommenen Nenngeldes werden als Förderpreise ausgeschüttet, Schlüssel – für die ersten 8 in % = 40, 20, 10 +10, 5+5+5+5; Rest bleibt dem Ausrichter.

Peter Weingesl
 (für die Sportleitung BSVÖ)